

Nr. 21 / Mai 2023, Köln
#interzum

interzum 2023: Innovationen für die Neo-Ökologie

Nachhaltiges Wirtschaften ist eine der größten Herausforderungen für die Zukunft der Einrichtungsbranche. Mit ihrem neuen Leitthema Neo-Ökologie präsentierte die interzum vom 9. bis zum 12. Mai 2023 wegweisende Innovationen bei ressourcen- und klimaschonenden Produktionsverfahren, Materialien und Komponenten für den Möbel- und Innenausbau. Am Beginn der Produktkreisläufe setzten die internationale Leitmesse und ihre Aussteller damit wichtige Akzente auf dem Weg zu einer umweltfreundlicheren und zirkulären Produktkultur.

Messeauftritt als ganzheitliches Konzept

Eine Vielzahl von Unternehmen in der Möbelindustrie legt heute einen großen Wert auf die Wiederverwendung von Ressourcen, die Nutzung nachwachsender Rohstoffe und die Etablierung zirkulärer Geschäftsmodelle. Wer Nachhaltigkeit ernsthaft betreiben möchte, muss das Thema ganzheitlich betrachten. Viele Aussteller der interzum 2023 haben daher nicht nur ihre Neuheiten mit hohen Nachhaltigkeitsstandards entwickelt, sondern auch ihren Messeauftritt. Mit einem besonders „grünen“ Standkonzept hat sich in diesem Jahr Vauth-Sagel präsentiert: Der gesamte Messestand war auf maximale Wiederverwertbarkeit und in Form einer polygonalen Gartenlandschaft angelegt. Auch andere Branchengrößen vermieden oder reduzierten zumindest den Ressourcenverbrauch oder ließen ihren kompletten Messeauftritt als CO2-neutral zertifizieren.

Circular Design: Auf dem Weg in die Kreislaufwirtschaft

Da ein Großteil der ökologischen Auswirkungen eines Möbels von den Komponenten bestimmt wird, liegt darin enormes Potenzial für den Wandel hin zu einer Kreislaufwirtschaft. Insgesamt 71 Prozent Holzanteil aus der Kreislaufwirtschaft hat zum Beispiel die neuen matten Lackplatten TM9 PerfectSense Smoothtouch von Egger. Die Produktneuheit kann am Ende ihres Lebenszyklus hundertprozentig stofflich verwertet und für neue Platten eingesetzt werden. Mit A.NEXT Arise präsentierte AGRO international den nach eigener Aussage weltweit ersten kreislauffähigen, massentauglichen und fast vollständig aus bereits recycelten Materialien bestehenden Taschenfederkern für Matratzen auf der interzum.

Alternativen aus der Natur: Materialneuheiten für die Einrichtung

Als Teil einer branchenweiten Materialevolution im Möbel- und Innenausbau präsentierten viele Aussteller nachhaltige Alternativen zu herkömmlichen Materialien. Zu einem Großteil aus Naturfasern besteht beispielsweise der



interzum
09.05. - 12.05.2023
www.interzum.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Markus Majerus

Telefon

+49 221 821-2627

E-Mail

m.majerus@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Oliver Frese

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Oberbürgermeisterin Henriette
Reker

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

Schubkasteneinsatz OrganiQ, den Kesseböhmer alternativ zu Massivholz auf den Markt gebracht hat. Bis in kleinste Details setzte sich die Idee von solchen Materialalternativen auf der interzum fort. Zu mehr Wohngesundheit trägt auch Boyteks Textil mit BioGreen-Matratzenstoffen aus Zuckerrohr und Zelluloseabfällen oder einem neuen Nesselgarn bei. Der Aussteller Wagner präseentierte dem internationalen Fachpublikum Möbelgleiter aus Biokompositen mit natürlichen Fasern.

Seite

2/4

Biobasierte Bezugstoffe: Polstermöbel werden „grüner“

Der Begriff biobasierte Materialien fiel auch häufig bei der Vorstellung neuer Komponenten für Polstermöbel. Für verschiedene Anwendungsbereiche wie Sitzkissen oder Rücken- und Armlehnen hat das Unternehmen MAL Germany biobasierte Formteile aus gummierter Kokosfaser entwickelt. Als Bezugstoff eignet sich das Material Peel, das der portugiesische Aussteller Monteiro Ribas zu 65 Prozent aus Kastanien, Bio-Baumwolle und natürlichen Ölen herstellt. Einen ungewöhnlichen Polsterbezugsstoff präseentierte auch Continental auf der interzum. Für das atmungsaktive Material skai VyP Coffee hat das Unternehmen erstmals anfallenden Kaffeesatz als Rohstoff aufbereitet.

Aus dem Meer: Plastik-Recycling bei Möbeln und Matratzen

Dort, wo Plastik noch zum Einsatz kommt, besteht es oftmals aus wiederverwendeten Materialien. Kunststoffe aus der maritimen Industrie werden zum Beispiel von furnipart für die neue Griff- und Knopfserie Oceanix verarbeitet. Kunststoffabfälle aus dem Meer verwendet auch BekaertDeslee für den Matratzenschoner Smart Sleeve Circular. Dieser ist mit einem NFC-Tag versehen, der Recyclingbetrieben am Ende des Produktlebenszyklus vollständige Transparenz über die Materialzusammensetzung liefert. Eine moderne und umweltfreundliche Möbeloberfläche präseentierte Schattdekor mit dem Produkt Fineflex aus bis zu 80 Prozent recyceltem PET.

Nachhaltige Nachtruhe: Wandel der Matratzenindustrie

Für den Erhalt wertvoller Rohstoffe wird das Kreislaufprinzip bei der Matratzenherstellung immer häufiger umgesetzt. Deutlich wurde das mit den auf der interzum vorgestellten Neuheiten wie der Matratze Vita First. Die Neuheit wird von der Vita Group unter Einsatz nachhaltiger Technologien und unter Verzicht auf Klebstoff produziert, um die Demontage und das Recycling am Ende des Lebenszyklus zu erleichtern. LAVA Textiles aus Belgien zeigte auf der Messe Ciclo-Fasern für Matratzen, die sich wesentlich schneller biologisch abbauen als unbehandelten Polyesterfasern. Die Umwelt möglichst wenig belasten möchte auch die Stellini Group mit einem neuen Strickgewebe für Matratzenstoffe aus Polypropylenfasern, das vollständig recycelt werden kann.

Bewährtes und Neues: Produktideen für die „Bauwende“

Zu einer nachhaltigen Wende in Architektur und Innenausbau können neu entwickelte oder auch bewährte Materialien maßgeblich beitragen. Zu letzteren

gehören die Wand- und Fassadenplatten aus purenit, die der Dämmstoffpionier purenit bei seiner erstmaligen Teilnahme an der interzum zeigte. Bereits seit mehr als 40 Jahren wird der Werkstoff aus Produktionsreststoffen, Materialresten und Baustellenverschnitt auf PU-Hartschaumbasis hergestellt. Als leichte Alternative zu Keramik- oder Steinfliesen eignen sich die neuen Ceramin Tiles vom Classen Holz Kontor, die zu 65 Prozent aus recyceltem Material bestehen und frei von PVC, Weichmachern und Schadstoffen sind. Eine innovative kunststoff- und lösungsmittelfreie Oberflächenveredelung demonstrierte der italienische Aussteller 3B mit UNIKO Mineral Clad auf der interzum. Die mineralische Verkleidung wird auf recycelte Holzplatten aufgetragen oder als Haut auf vertikalen Flächen verwendet.

Seite

3/4

Mit diesen und vielen weiteren Innovationen zeigten die Aussteller der diesjährigen interzum all das, was Möbelbauer, Designer und Innenarchitekten für die Umsetzung des Messeleitthemas Neo-Ökologie benötigen. Auf die weitere Entwicklung im Möbel- und Interiordesign darf man gespannt sein - genauso wie auf die Innovationen, die dann auf der kommenden interzum vorgestellt werden.

Koelnmesse - Global Inspiration for Living, Contract and Public Spaces

Die Koelnmesse ist der weltweit führende Messeveranstalter für die Bereiche Living, Contract and Public Spaces.

Am Messeplatz Köln zählen neben der imm cologne und interzum weitere Messeformate wie LivingKitchen, ORGATEC, spoga+gafa, FSB und aquanale zu den international renommierten und etablierten Branchentreffpunkten. Diese Messen repräsentieren umfassend das Interior- und Design-Segment, die Zulieferbereiche der Möbelindustrie und des Innenausbau, die Küchenwelt, alle Themen rund um moderne Arbeitswelten, Gartenlifestyle sowie Freiraum, Sport- und Bewegungseinrichtungen als auch Sauna, Pool und Ambiente.

Zusätzlich zu den Veranstaltungen in Köln baut die Koelnmesse ihr Portfolio in wichtigen Wachstumsmärkten rund um den Globus strategisch aus - so wie mit den erfolgreichen Messen ORGATEC TOKYO in Japan, interzum bogota in Kolumbien und interzum guangzhou in China.

Weitere Informationen: www.interzum.com/de/die-messe/interzum-2023/messen-der-branchen/

Die nächsten Veranstaltungen:

interzum guangzhou - Asia's leading Furniture Production Fair, Guangzhou 28.03. - 31.03.2024

interzum bogota - International fair for industrial wood processing and furniture manufacturing, Bogotá 14.05. - 17.05.2024

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der interzum finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter <http://www.interzum.de/presse/multimedia/bilddatenbank> im Bereich „Presse“.

Presseinformationen finden Sie unter [interzum.com/de/presse/presseinformationen/presseinformationen-der-interzum/](http://www.interzum.com/de/presse/presseinformationen/presseinformationen-der-interzum/)

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

interzum bei Facebook:

<https://de-de.facebook.com/interzum>

Seite
4/4

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Markus Majerus
Kommunikationsmanager

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Deutschland
Telefon: +49 221 821-2627
m.majerus@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de